

---

Subject: Mit 1.000 Euro kann man zu allem Nein sagen  
Posted by [Legende](#) on Mon, 01 Jan 2018 15:30:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.zeit.de/arbeit/2017-11/grundeinkommen-erfahrungen-leistung-freiheit>

Interessanter Bericht !

Vorallem das Gesundheitliche Aspekt.

---

---

Subject: Aw: Mit 1.000 Euro kann man zu allem Nein sagen  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 05 Jan 2018 17:55:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ein Grundeinkommen ist nur was für arme Menschen. Also für all jene, die kein Reichtumsbewusstsein haben.

Ich kenne Leute, die haben nichts offizielles gelernt und verdienen 30.000,- im Monat. Nur durch Beratungsgespräche am Telefon.

Wie dieser hier z.B.:  
[www.staatenlos.ch](http://www.staatenlos.ch)

Bei ihm kostet ein Telefongespräch 300 Euro. Und er sagt, er hat pro Woche 20-30 Aufträge. Dazu gibt er noch teure Seminare.

Wenn man zu einem staatlich anerkannten Steuerberater geht, haftet dieser für falsche Beratungen. ER haftet nicht, da nicht staatlich anerkannt und verdient das 10-fache. Das ist paradox, aber so ist es!

Diejenigen, die brav systemkonform sind und brav eine Uni besuchen und anschließend brav arbeiten gehen, sind im Prinzip die Dummen.

Reich wird, wer sich NICHT systemkonform verhält.

Und ihr wartet darauf, bis irgendwann einmal irgendwelche Politiker 1.000 Euro Grundsicherung einführen. Ich sage euch: Vergisst es! Bis dahin könnt ihr längst Millionär sein. Das Geld liegt auf der Straße!

Der Grund, warum dennoch so viele Leute für den Mindestlohn malochen gehen, liegt doch nur daran, weil sie a.) manipuliert wurden durch Schule, Eltern, Medien und b) weil sie ihr Unterbewusstsein auf Armut und Knappheit statt auf Reichtum programmiert haben.

Noch nie war es leichter, reich zu werden als heute!

Ich kann daher nur jedem raten, sein Unterbewusstsein umzuprogrammieren. Diejenigen, die 30.000 im Monat bekommen, die haben dafür keineswegs viel gearbeitet. Ganz im Gegenteil. Aber für diese ist es normal, so viel zu verdienen. So wie es für andere normal ist, 1000 zu verdienen. Man kann seine Aufmerksamkeit auf 30.000 legen oder halt auf 1.000.

Warum sich mit 1000 Euro Grundeinkommen zufrieden geben, wenn ihr schon in wenigen Monaten 30.000,- bekommen könnt?

Noch dazu wird das Grundeinkommen (sollte es denn je kommen) sicherlich an Deutschland gekoppelt sein.

Das heisst: Sobald ihr auswandert, verliert ihr euer Einkommen. Das ist alles andere, aber nicht freiheitlich! Nur ein ortsunabhängiges Grundeinkommen ist ein echtes, freiheitliches!

Das ganze Leben ist paradox. Die einen schleppen für 8 Euro/Std. schwere Möbel, während andere für 5 Min sabbeln 300,- Euro bekommen.

Also warum macht ihr es den Reichen nicht einfach nach?

Die erste Maßnahme, die ich empfehle: Schmeisst als erstes euren Fernseher aus dem Fenster. Denn dieser ist die größte Gehirnwäsche überhaupt, der euch am Reichwerden hindert.

Dort wird euch ständig Angst gemacht, wie leicht der Absturz in H4 ist, wie schwer und hart das Geld verdienen ist.. Bla Bla Bla... Das Gegenteil ist richtig.

---